

Kreuzigung Christi (1942)

Lucas Cranach d. J., 1546, bez. am mittleren Kreuz: geflügelte Schlange 1545, Lindenholz, 120,5 x 72 x 1,8 (gedünnt), Hochformat aus vier Brettern (15 cm 18 cm, 18 cm, 21 cm,), vertikaler Brettverlauf, alle Bretter zur Malschichtseite hin vertikal verwölbt (1 cm), im rechten Brett zwei Äste, umlaufender Falz, Fugensicherung mit zwei Gratleisten auf Höhe von 17 cm und 109 cm, obere Leiste war von links und untere Leiste von rechts einzuschieben, schwalbenschwanzförmige Nut 2,5 – 3,5 cm breit, Gratleisten verloren, in der Nut Stemmeisenspuren, Schropphobelspuren längs zur Faser mit maximaler Breite von 2 cm, ausgerissene Fasern, drei Längsleisten (3,8 cm breit und 1 cm tief) aus Nadelholz über Fugen, rechts oben 7 x 2 x 0,5 cm großes Eichenholzklotzchen sichert Einlaufriss, links oben Einlaufriss 26 cm lang, angeschnittene Fraßgänge, rötliche Lasur, Nagel Spuren von Befestigung der Tafel im Schmuckrahmen, neuer Schmuckrahmen.

mit schwarzer Tinte: 1942; schwarz umrandeter Stempel: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*; schwarz umrandeter Stempel: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 24.*; mit roter Farbe: 1942; mit blauer Kreide: 1942 – 100; runder Stempel mit sächsischen Wappen: *Staatliche Kunstsammlungen Dresden*; schwarz umrandeter Stempel: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 24.*; mit schwarzer Tinte: *Inv. 24.*; mit schwarzer Tinte: 1942